

# CONTROLLER®

Magazin

Artikel Zusammenfassung

## Bedroht das Cloud-Computing etablierte RZ-Strukturen?

von Jochen Michels und Michael Prinz

Nicht zum ersten Mal wacht man in Deutschland in einer neuen IT-Epoche verhalten auf. Mit der Cloud hält man sich erst einmal in Reserve, führt die Nachteile auf, zeigt Angst, übersteigert die Datenschutzfrage. CIOs und IT-Verantwortliche reagieren vor allem mit dem Sicherheits- und Schutz-Reflex. Und man blendet die Chancen aus. Vor allem die finanziellen Chancen im RZ Betrieb werden nicht wahrgenommen.

Warum? Die eigenen IT-Kosten sind kaum bekannt oder liegen in Strukturen vor, die Marktvergleiche schwierig bzw. unmöglich machen! Eine vollständige serviceorientierte IT Kostenrechnung mit Durchgängigkeit der Struktur von der Beschaffung (Sourcing) bis zur Auslieferung der IT Produkte und Services ist aufzubauen. Darüber hinaus müssen IT Produkte und Services marktorientiert dokumentiert sein. Die Daten hierfür sind in der Regel vorhanden, allerdings nicht in den notwendigen Strukturen aufbereitet.

Mit serviceorientierter Kostenrechnung können Vergleiche mit Cloudservices ad hoc und faktenbasiert angestellt werden. Der IT-Verantwortliche (z.B. RZ-Leiter) wird wegen nachvollziehbarer Entscheidungen als Businesspartner und nicht länger als Kostentreiber wahrgenommen.